

**„Der letzte Überlebende“ Das Grauen von Ausschwitz. Sam Pivnik.  
Neuerscheinung Theiss Verlag.**

*„In Ausschwitz gab es keinen Kalender. Keine Daten, keine Geburtstage oder Gedenktage, nichts was die Zeit strukturiert hätte. Für die Glücklicheren unter uns, diejenigen, die überlebt haben, wurden aus Nächten Tagen, aus Tagen Wochen. Den Ablauf der Monate erlebten nur wenige...“.*

Die Worte im Prolog des Buches (Kapitel „Begegnung mit dem Todesengel“) machen schon die Systematik des Grauens und des Todes deutlich, die in den Konzentrationslagern des Nationalsozialismus Millionen von Menschen betraf. Sam Pivnik, geboren 1926, aus Oberschlesien stammend, entkam als Einziger seiner Familie diesem unvorstellbaren Schrecken.

Im vorliegenden Buch des Theiss Verlages versucht Sam Pivnik seinen Erinnerungen in Unterstützung und Zusammenarbeit mit Autoren und Wissenschaftlern einen lesbaren und mitteilbaren Raum zu geben und so eigentlich zutiefst sprachlos Machendes und Verstummendes bleibend festzuhalten. Als Erinnerung wie Mahnmal zugleich.

Das Buch beginnt mit Erinnerungen an unbeschwerde Sommertage im oberschlesischen Bedzin, die dann in den 30er Jahren des 20.Jahrhunderts zunehmend von politischen Krisen und schließlich Krieg zerstört werden. Für die Familie führt der Weg ins Ghetto, in der eine Widerstandsaktion gnadenlos niedergeschlagen wird. Das Grauen setzt sich nun in wiederholten Deportationen und Lagertransporten fort und findet in Ausschwitz einen grausamen Stillstand. Sam Pivnik schafft es im Lager zu überleben und kann auch die Todesmärsche gegen Ende des Krieges überstehen. Er ist achtzehn Jahre alt als er endlich befreit wird und der mühsame Weg in ein neues Leben beginnt...

Zahlreiche Fotos im Buch dokumentieren mit dem Erzähltext das schreckliche Familiendrama und die Maschinerie des Todes im Nationalsozialismus.

Der Theiss Verlag legt mit diesem Buch ein wichtiges Dokument zur Erinnerungskultur wie auch zur Aufmerksamkeit gegenüber Menschenrechten in jeder Generation vor.

**Sam Pivnik, Der letzte Überlebende, Theiss Verlag**

Walter Pobaschnig, Wien 1\_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

